

# **VEREIN ZUR ERHALTUNG PROBSTEIER WINDMÜHLEN e.V.**

## **Protokoll der [REDACTED] vom 20.12.2013**

**Ort:** Wisch, Dörpskrog „Borowianka“

**Zeit:** 19.30 Uhr bis 21.35 Uhr

**Versammlungsleiter:** Hans-Herbert Buchholz (1. Vorsitzender)

**Protokollführerin:** Gisela Henning

**Teilnehmer:** 24 Vereinsmitglieder, 1 Gast, 1 Pressevertreter

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Einladungen zur JHV wurden fristgerecht versandt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

#### **TOP 1a: Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

### **TOP 2: Berichte der Vorsitzenden und Aussprache**

#### **a) Schönberger Mühle – H-H. Buchholz**

- Die Mühle wirkte beim letzten Besuch etwas aufgeräumter. Von Dr. Köster (Denkmalamt) gibt es keine Neuigkeiten. Auf Briefe der Familie Stoltenberg vom 30.7.2012 und Februar 2013 an Dr. Köster, die Landrätin und den Mühlenverein bezügl. einer Fensterreparatur erfolgte keine Reaktion des Vereins.

#### **b) Krokauer Mühle – Uwe Stoltenberg**

- **Veranstaltungen:** Mit 2565 Besuchern war die Anzahl etwas geringer als 2011.
- Am Pfingstmontag fand der 15. Mühlengottesdienst mit ca. 400 bis 500 Teilnehmern statt. Es wurden in zwei Stunden ca. 160 Brote verkauft. Die Diashow und das Mühlenmodell im Magazin fanden großen Anklang. Der Feuerwehr Krokau gilt Dank v.a. für die Verköstigung und auch dem Bäckerteam für das Bereitstellen der Brote zu Pfingsten und an den Korntagen.
- Der letzte Einschulungsgottesdienst der Krokauer „Schule an den Salzwiesen“, die 2013 aufgelöst wird, fand auf dem Mühlengelände statt.
- Langer Mühlenabend: Alexander Palermo servierte 30 Personen ein 5-Gänge-Menü à 50 Euro.
- Einnahmen von Mühlenveranstaltungen: 3902,- €. Vom „Oldtimer Treckerclub Probstei“ konnten für deren Veranstaltung auf dem Mühlengelände statt der vereinbarten 400 Euro nur 200 Euro eingenommen werden.
- Reparaturen 2012: Das alte Getriebe wurde aufgearbeitet. Die neue Kette längt sich nicht mehr, da es jetzt keine Glieder-, sondern eine Rollenkette ist.. Der Kroykettenantrieb wurde von Peter Stoltenberg repariert und technisch verbessert. Im letzten Herbst wurde der Mahlstein gezogen und z. T. geschliffen. Die Sackwinde wurde repariert.

Das Umfeld pflegte Hans Petersen.

Von den Beteiligten wurden 443 Arbeitsstunden aufgewandt.

Termine 2013: Uwe Stoltenberg hat den Dienstplan an die Aktiven verschickt.

Vertretungen müssen selbstständig geregelt werden. Diskutiert werden muss, ob die Mühle zusätzlich während der Herbstferien geöffnet werden sollte.

Er übergibt der Schriftwartin eine Checkliste mit den regelmäßigen Aufgaben bei Mühlenöffnungen/-veranstaltungen.

Als Verabschiedung gibt der 2. Vorsitzende mit einer Diashow einen Rückblick auf das „Mühlenleben in Krokau“ von 1996 bis 2012.

### **TOP 3: Bericht Mühlenwart - Carsten Homann**

Der Mühlenwart dankt Peter Stoltenberg, durch dessen Reparaturen und Verbesserungen für ihn selbst viel weniger Arbeit angefallen sei. Die neue Anlage läuft störungsfrei. Die Kette muss nur einmal jährlich nachgespannt werden.

### **TOP 4. Bericht des Kassenwartes und Aussprache – Cord Kleingarn**

Der Verein hat z. Zt. 176 Mitglieder. Der Kassenbestand ist annähernd wie Anfang des Jahres. Gut 9000 Euro fielen an Ausgaben an, die jedoch überwiegend durch Zuschüsse und Spenden gedeckt wurden.

Kirsten Hoffmann kündigt als Spende die Übergabe der Einnahmen von Veranstaltungen des Kulturausschusses von ca. 300 bis 500 Euro an.

Der Kassenbericht ist dem Protokoll beigelegt.

### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer – Paul Ponath / Rolf Gehrman**

Es gab keine Beanstandungen.

### **TOP6: Entlastung des Vorstandes**

Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig angenommen – bei Enthaltung des Vorstandes.

### **TOP 7: Antrag des Vorstandes zu TOP 8a**

Für den frei werdenden Posten des 2. Vorsitzenden stellt H.-H. Buchholz den Vorschlag zur Diskussion, diesen nach den Kommunalwahlen im Mai wieder mit einem Mitglied aus dem kommunalen politischen Bereich Krokau (neuer Bürgermeister oder ein Mitglied der Gemeindevertretung) zu besetzen.

Aus der Versammlung geäußerte Bedenken, der neue Bürgermeister könne überlastet werden und es könne auch ein anderer Repräsentant der Gemeinde den Posten übernehmen, führen zu folgendem

#### **Antrag des Vorstandes:**

**Die Wahl des 2. Vorsitzenden wird bis zur nächsten Jahreshauptversammlung verschoben.**

**Alternativ könnte eine außerordentliche Mitgliederversammlung zu einem früheren Zeitpunkt stattfinden.**

Dem Antrag wird bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Laut Satzung ist der bestehende Vorstand trotzdem handlungsfähig.

### **TOP 8: Wahlen gemäß Satzung**

- a. 2. Vorsitzender – siehe TOP 7
- b. Kassenwart – Cord Kleingarn wird bei eigener Enthaltung einstimmig wieder gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.
- c. Beisitzer aus Barsbek, Krokau oder Wisch – J. Jonsson hat sein Einverständnis erklärt und wird in Abwesenheit einstimmig wieder gewählt.

### **TOP 9: Wahl eines Kassenprüfers/ einer Kassenprüferin**

Rolf Gehrman scheidet aus. Bernd Glüsing wird einstimmig bei eigener und Enthaltung des Vorstandes gewählt.

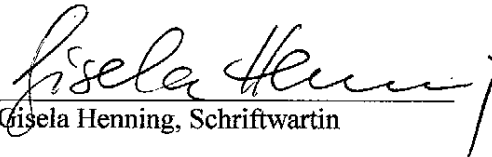
## **TOP 10: Chronik der Mühle Krokau (140 Jahre in 2012) und zum Mühlenverein**

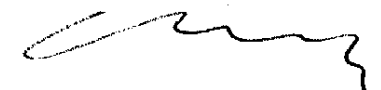
Kai-Christian Heine berichtet über den bisherigen Stand der Vorarbeiten (Zusammenkünfte mit Mitgliedern des Vorstandes fanden dazu statt).

**Unklar ist noch, wer die Mühle erbaut hat – evt. stammt sie aus Angeln. Die Mitglieder werden gebeten, Informationen über die Herkunft der Mühle oder den Baumeister an den Vorstand weiterzugeben.**

## **TOP 11: Verschiedenes**

- a) Verabschiedung des 2. Vorsitzenden – Der 1. Vorsitzende dankt Uwe Stoltenberg für seine aufopfernde Tätigkeit im Rahmen seines Amtes und überreicht kleine Präsente. Gisela Henning überreicht einen Blumenstrauß. Hans-Peter Stuhr lädt den scheidenden Vorsitzenden zu einem Bierabend in die Mühle ein.
- b) Carsten Homann regt an, wieder aktivere Mitgliederwerbung zu betreiben. Als Möglichkeiten werden gesehen: Persönliche Ansprache, Werbung in der Presse, Eintrittserklärungen als Beilage in der demnächst erscheinenden Mühlenchronik.
- c) Mitgliedsbeitrag – Die Mitglieder sind der Meinung, den Beitrag bei 7 Euro zu belassen, um Interessenten nicht zu verprellen. Viele Mitglieder zahlen freiwillig höhere Beiträge. Die Kassenlage ist außerdem durch Zuschüsse und Spenden nicht schlecht.
- d) Carsten Homann teilt mit, dass die Weihnachtsbeleuchtung der Flügel hervorragend bei den Besuchern angekommen sei. Peter Stoltenberg will eine Kabelrolle für die Beleuchtung konstruieren, damit das Kabel bei der Drehung nicht reißt.
- e) Hans-Peter Stuhr übermittelt Grüße von der Feuerwehr, die zusichert, gerne wieder bei Veranstaltungen aktiv zu helfen.  
An Sachspenden waren 359 Euro von der Feuerwehr zu verzeichnen.  
Dank geht an Bäcker Jonsson für eine Geburtstagstorte zum 140. Jubiläum.
- f) Die Müllertruhe wird von Tischler Horst Buchholz aufgearbeitet und anschließend wieder im Magazin ausgestellt.
- g) Rainer Untiedt von der Hofschlachtere Untiedt schlägt vor, eine Mühlenwurst zum Pfingstgottesdienst anzubieten (Preis 8,50 Euro). Der Erlös sollte geteilt werden zwischen der Kirche, dem Mühlenverein und der Schlachtere. Die Idee findet ungeteilte Zustimmung.
- h) 3 Mitglieder haben keine Einladung erhalten. Der Vorstand wird sich der Angelegenheit annehmen.

  
Gisela Henning, Schriftwartin

  
Hans-Herbert Buchholz, 1. Vorsitzender